

Führerschein

Ob für Auto, Moped, Motorrad, Quad oder Lastwagen mit Anhänger: auf die Führerscheinprüfung muss man sich optimal vorbereiten. Der Club informiert über die Voraussetzungen, Dauer und Fristen, kompetent und unabhängig. Mit gratis Online-Führerschein-Test.

Der Weg zum Führerschein



© ÖAMTC

Führerschein - Ab wann geht's womit los?

Eine Führerscheinprüfung wird für die meisten irgendwann zum Thema. Für manche mehrmals im Leben. Jeder findet aber seinen Weg zu mehr persönlicher Mobilität. Der ÖAMTC hat für die unterschiedlichsten Situationen ein Beratungspaket geschnürt und die wichtigsten Fragen beantwortet: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wie viel Zeit ist einzuplanen? Welche Kosten sind zu erwarten? Wie bereitet man sich optimal auf die Prüfung vor? Welche Schwerpunkte setzen die Prüferinnen und Prüfer? Was passiert, wenn man durchfällt?

Ein blaues Auto fährt auf nassem Asphalt. Im Hintergrund sind gelb-schwarze Hütchen und grüne Wiesen.

Fahrsicherheitstraining PKW

Das Fahrsicherheitstraining PKW ist Teil der Mehrphasenausbildung für den Führerschein und muss drei bis neun ...

[Jetzt buchen!](#)

Platzhalter Datenschutz Zur Anzeige dieses Videos benötigen wir Ihre Einwilligung.

Für die Ausspielung wird eine moderne HTML5 Video Player Lösung namens [JW Player](#) genutzt (

[Datenschutzbestimmungen von JW Player](#)). Detaillierte Informationen über den Einsatz von Cookies auf dieser Webseite erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#) und den [Cookie-Einstellungen](#).

Junger Mann sitzt bei schönem Wetter auf einer Parkbank und blickt konzentriert auf sein Smartphone in der Hand. Im H

ÖAMTC-Führerschein-App

Klicken Sie sich durch die Führerscheinprüfungssimulation und beantworten Sie aktuelle Prüfungsfragen für die ...

News rund um den Führerschein

Österreichischer Muster-Führerschein in Scheckkartenformat

[ÖAMTC zu neuer Führerschein-Richtlinie](#)

Vorschläge des Mobilitätsclubs in vielen Bereichen berücksichtigt. Die meisten Neuerungen kommen in vier Jahren auf der Straße an.

Zwei Jugendliche (ein Mann und eine Frau) sitzen im Fahrersitz im Auto.

[Fahrten Minderjähriger ohne Führerschein](#)

Immer wieder verunfallen Jugendliche ohne Lenkberechtigung mit Pkws.

Junge Frau zeigt ihr Handy durch das Fenster des Autos.

[Der digitale Führerschein](#)

Fragen und Antworten zum digitalen Führerschein als "eAusweis" in Österreich.

Junge Frau am Steuer im Auto, sie schaut nach links aus dem Fenster und lacht.

[Fahren im Ausland](#)

Für Führerscheinneulinge gelten in einigen Ländern im Ausland spezielle Vorschriften. Verschärfte Tempolimits und Promille-Grenzen – diese sollte man unbedingt kennen.

Ein alter rosa Papierführerschein aus Österreich, im Hintergrund ein Nummernschild

[Bei diesen Vergehen ist der Führerschein weg](#)

Alle Delikte und Entzugszeiträume im Überblick.

Mopedführerschein

Motorrad Fahrtechnik-Training Gruppe in einem ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum. © ÖAMTC Fahrtechnik
Mopedführerschein bei der ÖAMTC Fahrtechnik

Egal ob Sie ein Moped, Mopedauto oder ein [Quad](#) lenken wollen - für jedes dieser Fahrzeuge kann ein [Mopedführerschein der Klasse AM](#) erworben werden. Wer bereits einen Führerschein irgendeiner anderen Klasse (z.B. A, B, C, D oder F) besitzt, benötigt keinen Mopedführerschein.

Moped fahren ab 15 Jahren

Mindestalter

- Die Ausbildung kann frühestens zwei Monate vor dem 15. Geburtstag begonnen werden, der Führerschein wird aber frühestens mit Vollendung des 15. Lebensjahres (= 15. Geburtstag) ausgestellt.
- Wer noch nicht 16 Jahre alt ist, benötigt die Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Ausbildung

- Voraussetzungen für den Führerschein sind ein sechsstündiger Theoriekurs, das Bestehen der Theorieprüfung und eine praktische Schulung im Ausmaß von 8 Stunden (2 davon im Straßenverkehr) z.B. in einem [ÖAMTC Fahrtechnik- Zentrum](#) oder bei einer Fahrschule.

So einfach geht's

- Anmeldung zum Mopedkurs und Besorgung des Lernbuches
- Besuch des Mopedkurses und Ablegen der Prüfung
- Absolvierung der praktischen Schulung im Ausmaß von 6 Unterrichtseinheiten z.B. in einem ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrum.
- Im Rahmen der Schulung muss die ausreichende Fahrzeugbeherrschung nachgewiesen werden. 2 Unterrichtseinheiten praktische Schulung im Straßenverkehr

Bei der Anmeldung mitzubringen

- Reisepass oder Personalausweis

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zu Kurs, Prüfung und Berechtigungsumfang.

[Ein Mädchen mit Motorradhelm schaut einen Instruktor an, der vor ihr steht. Im Hintergrund sind 2 weitere Personen mit](#)

Mopedführerschein

Der erste Schritt in Richtung mobiler Freiheit. Für das Training stehen kostenlos Leihmopeds zur Verfügung.

[Jetzt buchen!](#)

Mopedauto-Führerschein

Der Mopedauto-Führerschein berechtigt zum Lenken eines Mopedautos, wenn neben der Klasse AM der **Code 79.02** eingetragen ist.

Die Ausbildung ist die gleiche wie für den Moped-Führerschein, aber die Praxisschulung wird **mit dem Mopedauto** durchgeführt. Ist man in Besitz einer gültigen Lenkberechtigung (egal welcher Klasse), wird kein eigener Mopedauto-Führerschein benötigt.

ÖAMTC Tipp

Der komplette Moped-Führerschein kann in ausgewählten [ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren](#) gemacht werden. Mit der Anmeldebestätigung erhält man einen Link zur Lern-App.

[Infos & Kursbuchung](#)

Motorrad

Ein Motorrad lenken darf, wer einen Führerschein der Klasse A1, A2 oder A hat oder wer mind. 5 Jahre einen Führerschein der Klasse B und eine Zusatzausbildung hat (Berechtigung bis 125 ccm).

Motorradausfahrt bei sonnigem Herbstwetter. Blick aus Sicht des Fahrers auf die Straße. ©

istockphoto.com/Kesu01

Motorrad Mitgliedschaft

A-Führerschein

Mindestalter:

- 16 Jahre für die Klasse A1 (Ausbildungsbeginn frühestens 6 Monate vorher)
- 18 Jahre für die Klasse A2 (Ausbildungsbeginn frühestens 6 Monate vorher, bei gleichzeitiger L17-Ausbildung schon mit 16)
- 20 Jahre für die Klasse A (nach 2 Jahren Vorbesitz A2)
- 24 Jahre für die Klasse A bei Direkteinstieg (Ausbildungsbeginn frühestens 6 Monate vorher)

Aufstieg im Stufenmodell

Im Stufenmodell der Motorradklassen ist der erleichterte Aufstieg in die nächst höhere Klasse möglich. Voraussetzungen:

- 2 Jahre Besitz der niedrigeren Klasse
- Absolvierung der 2. Ausbildungsphase
- 7 Stunden Praxistraining (bei der [ÖAMTC Fahrtechnik](#) oder in einer Fahrschule) oder eine Fahrprüfung

1. Ausbildungsphase und Prüfung

- **Theorie:** 20 Unterrichtseinheiten allgemeiner Teil und 6 Unterrichtseinheiten klassenspezifisch. (Wenn gleichzeitig der Führerschein B gemacht wird, ist der allgemeine Teil für beide Führerschein-Klassen gültig.)
- **Praxis:** Mind. 14 Fahrstunden (davon mindestens 10 auf Straßen mit öffentlichem Verkehr). Für Kandidaten im Alter 39+: mind. 16 Fahrstunden.
- **Erste Hilfe Kurs:** 6 Stunden

Der **Prüfungsantritt** muss binnen 18 Monaten nach Abschluss der Ausbildung erfolgen, sonst ist die Ausbildung zu wiederholen. Mit bestandener Prüfung ist die 1. Ausbildungsphase abgeschlossen. Es besteht eine **Probezeit** von 3 Jahren (bei A1 bis zum vollendeten 21. Lebensjahr), in der ein Alkoholverbot (Limit 0,1 Promille) gilt.

2. Ausbildungsphase

Auch wenn man bereits einen B-Führerschein besitzt, ist trotzdem die für die Klasse A vorgesehene Ausbildung zu absolvieren.

- Ein eintägiges **Fahrsicherheits-Training** (etwa 8,5 Stunden) inkl. eines verkehrspsychologischen Gruppengesprächs und eines Gefahrenwahrnehmungstrainings in einem Zeitraum von 2-12 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung.
- 4-14 Monate nach bestandener Führerscheinprüfung ist eine [Perfektionsfahrt](#) zu machen. Die [Perfektionsfahrt](#) kann in den [Fahrsicherheitszentren des ÖAMTC](#) absolviert werden.

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zu Ausbildung, Prüfung und Berechtigungsumfang.

Ein Mann in Motorradkleidung und Helm steht neben einem Instruktor. Der Instruktor zeigt mit dem Finger in eine Richtung.

Fahrsicherheitstraining ...

Zwei bis zwölf Monate nach Erhalt des A-Scheins ist das Training verpflichtend zu besuchen.

[Jetzt buchen](#)

Leichtmotorrad

Sie haben den B-Schein und möchten auf Bikes Gas geben? Mit dem **Code 111** ist das möglich. Keine Prüfung!

Voraussetzungen:

- Mindestens 5 Jahre ununterbrochener Besitz einer gültigen Lenkberechtigung der Klasse B
- Keine weiteren Führerschein-Probezeit-Einschränkungen
- Nachweis des praktischen Fahrunterrichtes im Ausmaß von insgesamt mindestens 6 Stunden in Fahrschulen oder bei einem Autofahrerclub
- Ausstellung eines neuen Führerscheines mit dem Code 111.

Der [Motorrad 125er B-Schein](#) kann in den [Fahrsicherheitszentren des ÖAMTC](#) absolviert werden.

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zur praktischen Fahrausbildung und Geltungsbereich.

[Junge Frau zeigt ihr Handy durch das Fenster des Autos.](#)

Der digitale Führerschein

Fragen und Antworten zum digitalen Führerschein als "eAusweis" in Österreich.

[Lesen Sie mehr](#)

Tipp! Gratis-Broschüre „Ich will den Schein“

Alle Infos rund um den **Weg zum Führerschein** für Moped, Mopedauto, Motorrad & Auto.

Deckblatt der ÖAMTC Führerschein-Broschüre "Ich will den Schein". Am Titelblatt sieht man eine Gruppe jung

Blätterbroschüre - Ich will den Schein

Du hast Fragen zum Schein? Hier gibts alle Infos.

Auto

Ein Auto lenken darf, wer einen Führerschein der Klasse B hat.

Junge Frau lehnt sich aus dem Autofenster und hält lachend einen Autoschlüssel in der Hand. © iStockphoto

B-Führerschein mit 17 (L17)

1. Ausbildungsphase

- **Anmeldung bei einer Fahrschule**
Kurs bereits mit 15 ½ möglich
- **Grundausbildung in der Fahrschule**
32 Einheiten Theorie und 12 Einheiten Praxis
- **Ausbildungsfahrten mit Begleitperson**
3 Praxisblöcke zu je 1.000 km, jeweils verteilt auf zumindest 2 Wochen (mit Fahrtenprotokoll)
- **Begleitende Schulung in der Fahrschule**
Für Schüler und Begleiter nach jeweils 1.000 Kilometern:
 - Besprechen der Lerninhalte und Erfahrungen mit geschultem Fahrlehrer
 - gemeinsame "Ausbildungsfahrt"
- **Nach mind. 3.000 km Fahrpraxis**
Perfektionsschulung, Perfektionsfahrt und 3 weitere Fahrstunden

- **Frühestens mit 17 Jahren**

Theoretische und praktische Führerscheinprüfung (wie bei „Führerschein B“ beschrieben)

2. Ausbildungsphase

- **Ein eintägiges Fahrsicherheitstraining**

inkl. eines verkehrspsychologischen Gruppengesprächs in einem Zeitraum von 3-9 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung.

- **Eine Perfektionsfahrt**

In einem Zeitraum von 6-12 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung. Die Perfektionsfahrt kann nur in einer Fahrschule absolviert werden.

Es besteht eine **Probezeit** bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, in der Alkoholverbot (Limit 0,1 Promille) gilt.

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zu den Voraussetzungen für L17, Prüfung und Berechtigungsumfang.

B-Führerschein

Mindestalter:

- 17 Jahre für die vorgezogene Lenkberechtigung der Klasse B („L17“)
(Ausbildungsbeginn frühestens mit 15,5 Jahren)
- 18 Jahre für den herkömmlichen B-Führerschein (Ausbildungsbeginn frühestens 6 Monate vorher)

1. Ausbildungsphase und Prüfung

- **Theorie:** 20 Unterrichtseinheiten allgemeiner Teil und 12 Unterrichtseinheiten klassenspezifisch. (Wenn gleichzeitig der Führerschein B gemacht wird, ist der allgemeine Teil für beide Führerschein-Klassen gültig.)
- **Praxis:** 18 Fahrstunden für die Lehrinhalte der Grundausbildung, Sonderfahrten und Prüfungsvorbereitung sowie zusätzliche Übungsstunden je nach Fähigkeiten/Können des Fahrschülers.
- **Erste Hilfe Kurs:** 6 Stunden

Der **Prüfungsantritt** muss binnen 18 Monaten nach Abschluss der Ausbildung erfolgen, sonst ist die Ausbildung zu wiederholen. Mit bestandener Prüfung ist die 1. Ausbildungsphase abgeschlossen. Es besteht eine **Probezeit** von 3 Jahren (unabhängig vom Lebensalter), in der ein Alkoholverbot (Limit 0,1 Promille) gilt.

2. Ausbildungsphase

Auch wenn man bereits einen A-Führerschein besitzt, ist trotzdem die für die Klasse B vorgesehene Ausbildung zu absolvieren. Bei gleichzeitigem Erwerb der Führerscheine A und B sind beide jeweils dafür vorgesehenen 2. Ausbildungsphasen zu durchlaufen.

- Eine **Perfektionsfahrt** (2 x 50 Minuten inkl. einem Gespräch über das Erlebte) in einem Zeitraum von 2-4 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung.
- Ein eintägiges **Fahrsicherheitstraining** (etwa 8,5 Stunden) inkl. eines verkehrspsychologischen Gruppengesprächs in einem Zeitraum von 3-9 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung.
- Eine **weitere Perfektionsfahrt** (2 x 50 Minuten inkl. einem Gespräch über das Erlebte) in einem Zeitraum von 6-12 Monaten nach bestandener Führerscheinprüfung.

Zwischen den beiden Perfektionsfahrten muss ein Zeitraum von mind. 3 Monaten liegen. Die Perfektionsfahrten können nur in den Fahrschulen absolviert werden.

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zu Ausbildung, Prüfung und Berechtigungsumfang.

ÖAMTC Tipp

Jetzt das [L17-Training der ÖAMTC Fahrtechnik](#) absolvieren und **€ 20 Bonus** auf das [Pkw Mehrphasen-Training](#) sichern.

B-Führerschein mit L-Übungsfahrten

Wer bei der Fahrausbildung sparen möchte, kann alternativ eine Selbstausbildung mit dem blauen „**L-Taferl**“ **mit einer Begleitperson** absolvieren. Dafür sind die Theorieausbildung und insgesamt 12 Fahrstunden in der Fahrschule nötig. Mit einer Begleitperson fährt man zusätzlich mindestens **1.000 km (mit Fahrtenprotokoll)**. Die:der Begleiter:in und das Fahrzeug müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie bei L17.

Informieren Sie sich hier über [alle Details](#) zu den Anforderungen, Prüfung und Berechtigungsumfang.

Mehrphasen-Ausbildung

Nach bestandener Führerscheinprüfung ist 3-9 Monate Zeit (Führerschein B) bzw. 2-12 Monate (Führerschein A), das Mehrphasen-Training zu absolvieren.



© ÖAMTC

Mehrphasen Ausbildung

Gratis Online-Führerschein-Test

Mit der kostenlosen ÖAMTC Führerschein-Test App kann man einfach für die Führerschein-Theorieprüfung für die **Führerscheinklassen A, B und C/C1** in Österreich lernen. Die Führerschein-Test App ist eine Vollversion, und der Fragenkatalog enthält **alle aktuellen Fragen der offiziellen Prüfung** des Bundesministeriums. Der **Download** der Führerschein-App ist **für alle gratis**. Die App ist in **vier Sprachen** verfügbar: Deutsch, Englisch,

Kroatisch und Slowenisch. Plus viele praktische Features wie **Trainingsmodus** und **L17-Fahrtenbuch**.

Logo der der ÖAMTC Führerschein-Test App - Grafik von einem Auto, Motorrad und dem Schriftzug ÖAMTC vor gelb

[Zum Download bei App Store](#)

[Zum Download bei Google Play](#)

[Zum Download bei HUAWEI](#)

Sie lernen lieber am PC als mit dem Smartphone?

[Hier geht's zur Prüfung am Desktop.](#)

ÖAMTC Führerschein-Test App ÖAMTC_

Online-Führerschein-Test: ...

Alle Fragen und Antworten rund um die theoretische Führerscheinprüfung. Plus: Mit der KOSTENLOSEN ÖAMTC ...

[Alle Infos rund um die Prüfung](#)

Gratis Schnuppermitgliedschaft

ÖAMTC-Pannenhilfe für ein junges Paar. ÖAMTC-Techniker prüft im Vordergrund Batterie.

ÖAMTC Tipp

Für alle jungen Fahrschülerinnen und Fahrschüler (sowie auch für Zivildienstler und Grundwehrdienstlerinnen und -dienstler) bietet der ÖAMTC die Mitgliedschaft für ein Jahr gratis an – zum Schnuppern. Die Mitgliedschaft läuft automatisch aus. Für alle zwischen 15 und 19 Jahren ist das Dabeisein ebenfalls kostenlos. [Mehr Infos](#).

Umfrage Führerschein

[zum Ergebnis](#)

Umfrage Ergebnis

Quiz Ergebnis

Gewinnspiel Ergebnis

Ausländische Führerscheine in Österreich

EU- und EWR-Führerscheine werden in Österreich anerkannt, können jedoch auf freiwilliger Basis umgeschrieben werden. Für **Führerscheine aus Nicht-EWR-Staaten** gelten andere Regelungen.

Die Infos im Downloadbereich sind mehrsprachig: Deutsch, English, hrvatski/??????, türk, ???????, ??????, ???????

[Alle Infos.](#)

Downloads

[Nicht- EWR-Führerscheine in Österreich - deutsch](#) [Nicht - EWR-Führerscheine in Österreich - englisch](#) [Ausländische Führerscheine in Österreich - Infoblatt Arabisch](#) [Ausländische Führerscheine in Österreich - Infoblatt Russisch](#) [Ausländische Führerscheine in Österreich - Infoblatt Serbisch](#) [Ausländische Führerscheine in Österreich - Infoblatt Türkisch](#) [Ausländische Führerscheine in Österreich - Infoblatt Hindi](#)

Internationaler Führerschein

Viele Staaten sowie Mietwagenfirmen verlangen einen Internationalen Führerschein. Erfahren Sie hier, **in welchen Ländern** ein Internationaler Führerschein vorgeschrieben ist, **wie viel er kostet** und welche **Unterlagen für die Ausstellung** benötigt werden. Erhältlich an fast allen ÖAMTC Stützpunkten. Alle Infos zum [Internationalen Führerschein](#).

Führerscheinübersetzung

Die Übersetzung wird für

- jene Länder benötigt, die einen nationalen Führerschein akzeptieren, eine Übersetzung aber empfohlen wird.
- Mietwagenfirmen, die keinen Internationalen Führerschein verlangen, sondern laut der Mietbedingungen eine Übersetzung ausreichend ist.

Für ÖAMTC- Mitglieder ist die Übersetzung **kostenlos**. Erfahren Sie hier mehr zur [Führerscheinübersetzung](#).

Häufige Fragen & Antworten rund um den Führerschein

Wie hoch sind die Kosten bei Neuerwerb, Umtausch, Verlängerung oder Duplikat eines Führerscheins?

Bei Neuantrag eines Führerscheins sind seit 1.7.2025 EUR 90,-- zu zahlen, für ein Duplikat, Umtausch oder Verlängerung bei Befristung seit 1.7.2025 EUR 73,--.

Wo kann ich meinen Führerschein umtauschen?

Sie können bei jeder Führerscheinbehörde (Landespolizeidirektion (in Wien: Verkehrsamt), Bezirkshauptmannschaft, Magistrat) in Österreich den Umtausch beantragen. Dabei sind Sie nicht an Ihren Hauptwohnsitz gebunden.

Ich habe einen österreichischen Führerschein, lebe aber im Ausland. Kann ich meinen Führerschein in Österreich umtauschen lassen?

Nein. Für die Ausstellung von Führerscheindokumenten ist immer der Wohnsitzstaat zuständig, in dem Sie sich an mindestens 185 Tage eines Jahres aufhalten. Die Staatsbürgerschaft ist dabei übrigens irrelevant.

Wie lange sind die neuen EU-Führerscheine gültig?

Seit 19.01.2013 werden neue Führerscheine nach einem einheitlichen europäischen Führerscheinmuster ausgestellt. Die neuen EU-Führerscheine haben eine Gültigkeitsdauer von 15 Jahren. Zur Verlängerung ist **keine** ärztliche Untersuchung oder behördliche Prüfung erforderlich. Ältere Papier- oder Scheckkarten-Führerscheine bleiben bis zum 18. Jänner 2033 gültig. Ab dem 19. Jänner 2033 gilt ausschließlich der neueste EU-Scheckkarten-Führerschein. Einen gestaffelter Umtauschplan für den verpflichtenden Austausch wie in Deutschland gibt es in Österreich derzeit nicht.

Mein Führerschein wurde gestohlen / ist verloren gegangen. Was muss ich tun?

Bei Diebstahl (oder auch Verlust) ist unverzüglich Anzeige zu erstatten. Mit der Verlustbestätigung kann man dann vier Wochen ab dem Tag des Abhandenkommens (nicht der Anzeige!) fahren - und zwar nur in Österreich (Achtung: Man muss in dieser Zeit auch einen amtlichen Lichtbildausweis mitführen!). Anschließend zeitgerecht ein Duplikat beantragen!

Durch Heirat/Scheidung hat sich mein Name geändert. Muss ich mir einen neuen Führerschein ausstellen lassen?

Ein Umtausch aufgrund einer Namensänderung ist führerscheinrechtlich nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Allerdings geht die Eigenschaft als amtlicher Lichtbildausweis innerhalb Österreichs verloren, wenn der Name nicht aktuell ist.

Ist der österreichische Führerschein auch im Ausland gültig?

Wenn man ein Kfz in einem Land lenken möchte, das weder ein EU-Mitgliedstaat noch ein EWR-Staat ist, benötigt man einen [internationalen Führerschein](#). Der internationale Führerschein ist nur gemeinsam mit dem nationalen Führerschein gültig und wird an fast allen ÖAMTC Stützpunkten ausgestellt.

Was bedeuten die Zahlen in Spalte 12 - Beschränkungen?

Dabei handelt es sich um Codes, mit denen Auflagen ausgedrückt werden. Beispiele: 01.01 = Brille; 71 = Duplikat. Weitere Infos zum Download finden Sie unter [Codes im Führerschein](#) (pdf).

Was ist das Führerschein-Vormerksystem und wie funktioniert's?

Für schwere [Verkehrsdelikte](#) erhält man in Österreich eine Vormerkung im Führerscheinregister als Vorstufe für einen Führerschein-Entzug. Bei der ersten Übertretung gibt es eine Vormerkung im Register. Nach dem zweiten Delikt aus demselben "Pool" ist eine Maßnahme zu absolvieren, etwa ein Verhaltenstraining. Wenn innerhalb von zwei Jahren ein drittes Delikt gesetzt wird, wandert der Führerschein für mindestens drei Monate zur Behörde.

In welchen Fällen ist ein Führerscheinentzug möglich?

Begeht man ein Delikt mit besonderer Rücksichtslosigkeit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern oder unter besonders gefährlichen Verhältnissen wie hohem Verkehrsaufkommen, glatter Fahrbahn, schlechter Sicht etc. (auch etwa das „Geisterfahren“) kommt es zur Entziehung der Lenkberechtigung für mindestens sechs Monate. [Mehr Infos.](#)

Wann muss eine neuerliche Führerschein-Prüfung abgelegt werden?

Wenn die Entziehung länger als 18 Monate beträgt. Im Normalfall muss die theoretische Prüfung nicht noch einmal gemacht werden.

Wann ist ein Fahrschulwechsel mit Kostenerstattung möglich?

Ob ein Fahrschulwechsel möglich ist und unter welchen Bedingungen, ist im jeweiligen Ausbildungsvertrag geregelt. Prinzipiell ist ein Wechsel der Fahrschule eher schwierig und im Normalfall mit Stornokosten verbunden. Informieren Sie sich hier über [Rechte und Pflichten von Fahrschülern](#).

In welchen Fällen darf bei Krankheit eine Führerschein-Befristung vorgenommen werden?

Nach dem Führerscheingesetz darf eine Befristung nur vorgenommen werden, wenn eine Krankheit vorliegt, die sich ihrer Natur nach verschlechtern kann. Jeder Fall ist aber eigenständig zu betrachten! Neben Befristungen sind auch Auflagen oder Einschränkungen möglich, z.B. ein Verbot von Fahrten bei Nacht oder auf Autobahnen. Die ÖAMTC-[Rechtsabteilung](#) weiß, „wie viel Führerschein möglich ist“, und berät Sie realistisch über Ihre Chancen.